

-  [BMF - start](#)
-  [Der Verein](#)
-  [Aktuell](#)
-  [Termine](#)
-  [Motorräder](#)
-  [Kurztrips 2015](#)
-  [Reisen 2015](#)
-  [Links](#)

Ein schöner Tag – Ende Oktober

Tagestour - vom Ausgangspunkt Realmarktplatz Platjenwerbe sind Klaus als Ersatztourleiter mit Bennet, Sven, Yensemam und Sozia Jessica und Werner gemeinsam mit Gastfahrer Wolfram in Richtung Altes Land gestartet. Die Strecke weitgehend trocken. Sonne begleitet uns bei wolkegem Himmel auf der Fahrt über die Dörfer Richtung Stade. Am Schulauer Fähranleger - hier ist reger Zweiradbesuch - eine kurze Verschnaufpause. Und weiter geht's vorbei an den typischen Fachwerkhäusern des Alten Landes, rotglänzend leuchten die letzten Äpfel an den Plantagenbäumchen. Es geht Richtung Cuxhaven. Himmelpforten, Lamstedt, Hemmoor und Bad Bederkesa werden gestreift, das nächste Ziel: Dorum. Staunen - kaum ein Parkplatz frei, ein kunterbuntes Aufgebot verschiedenster Motorräder und Schlangen an den Imbissständen. Ein leckeres Krabbenbrötchen oder so und dann weiter. Es geht quer durch Bremerhaven, dann über die Dörfer Richtung Sandstedt, Hagen, Uthlede und Meyenburg. Wir folgen Jens und Jessica, die zu einem kurzen Kaffeestopp eingeladen haben und so geht ein schöner, goldener Oktobertag dem kalten Ende entgegen. 290 km.

Werner



Treffen bei Henk & Maria in Holland

Vom 4. bis 6. September haben Henk und Maria wieder zum alljährlichen Treffen nach Gasselternijveenscheemond/Holland eingeladen. Die Bikerunterkunft „De Motorschuur“ ist seit Jahren perfekt dafür. Erich fuhr bereits am Freitagvormittag los und nachdem Silke und Ralf wegen der schlechten Wettervorhersage abgesagt hatten, traf ich mich mit Guzzi um halb Zehn an der Fähre in Blumenthal. Von 2 kleineren Schauern begleitet kamen wir gegen halb Zwölf in Holland an.

Nach dem Zeltaufbau fuhren wir nach Stadskanal auf den Wochenmarkt zum Käsekauf für den Abend. Die Einkehr bei Chinaman füllte uns erst einmal den Magen. Abends saßen wir noch bei Sonnenschein an unserem Käsemahl mit Rotwein, ehe uns der Regen in die Motorschuur trieb. Allzu spät wurde es diesmal nicht, da Thomas noch müde war von seiner Spätschicht. Nachts noch ein kleiner Schauer, aber am Morgen konnten wir die Zelte halbwegs trocken einpacken.

Nach ausgiebigem Frühstück fuhren wir wieder Richtung Heimat, nicht ohne noch von einem kräftigen Schauer kurz vor Bremen heimgesucht zu werden. Wieder mal ein fast perfektes Wochenende und nächstes Jahr geht's auf alle Fälle wieder hin, wenn dann zum 10ten Mal das Treffen in der Motorschuur startet.

Klaus



Youngtimer in Großenrade

Es hätte auch Saisonstart sein können, als wir um 8.30 Uhr losfuhren, hatte es lediglich 7° C und stellenweise feuchtes Gespiddel - eher dem Monat April würdig am 10. Mai. Kaum war die Elbe per Fähre Wischhafen/Glückstadt überquert, blinzelte die Sonne wie vorhergesagt aus dem Grau. Angekommen erst einmal ein heisser Kaffee, dazu ein Stück Torte aus dem reichhaltigen Angebot. Aufgewärmt konnten wir diverse Schmuckstücke auf dem Platz bewundern. Die Palette der aufgefahrenen Bikes mit und ohne Beiwagen reichte vom Ein- bis zum 6-Zylinder, 70iger 2-Takter und sogar eine „Sommer“-Diesel, alte Engländer, ausgelutschte neben ausstellungsreifen Motorradern aber auch solche mit aktuellem Baujahr waren vertreten. Dieses vom veranstaltenden „CB Four Club“ zum 6ten Mal ausgetragene Treffen haben Bernd, Klaus, Silke, Werner und unser „ehemaliger“ Frank Papart angefahren und jetzt 280 km mehr auf dem Tacho. Leider verweigerte Bernd's Honda die Rückfahrt und musste auf die Hilfe eines Abschleppdienstes zurückgreifen.

Werner



Klein, fein, allein. Oder Silke allein on Tour.

Tagestour am 12.07.2015 - Es ist Sonntag und auf dem Kalender steht eine Tagestour. Ziel irgendwo in Jever. Der Himmel zeigt sich von der grauen Seite, aber wirklicher Regen kommt aus ihm nicht raus. Noch ein prüfender Blick nach oben und auf das Thermometer, welches mir knappe 20 Grad anzeigt. Also Mopped- weter. Um 9.30 Uhr mache ich mich auf den Weg zum Treffpunkt nach Schwanewede, wo ich um 10 Uhr eintreffe. Der Himmel bedeckt - kein Regen. Ich bleibe alleine. Gegen 10.10 Uhr rufe ich bei Acki an. Mailbox, kein Kontakt zum Tourguide, schnüff. Da ich mir die angepeilte Adresse vom Bikertreff in Jever nicht gemerkt habe, mache ich zurück einen kleinen Umweg über Land nach Bremen: Ein kurzer Abstecher zur Burg in Hagen, sehe wie die Freiwillige Feuerwehr ihre sonntagtägliche Löschübung absolviert, ärgere mich in Ohlenstedt, dass ich keinen Platz für Erdbeeren im Tankrucksack habe und begegne in Ritterhude zwei Trikes mit Wohnwagen am Haken. Bescheidene 106,5 Kilometer. Hier und da von ein paar Tropfen begleitet. Für mein leibliches Wohl Sorge ich heute selber und schaue was der Kühlschrank so hergibt. Erst später sehe ich, dass die Tagestour abgesagt wurde. Schade eigentlich, so kamen noch ein paar Clubkilometer zusammen. Am Nachmittag regnets doch noch ... Silke



Bei den Ammerländern

Die abwechslungsreiche Tagestour am 7. Juni führte durchs Ammerland bei angenehmen Temperaturen vorbei an adretten Klinkerhäuschen, grünen Wiesen, Baumschulen mit ihren kunstvoll beschnittenen Bonsaibäumchen und in voller Pracht blühenden Rhododendronhecken. Martina, Acki, Silke, Martin und Werner haben den beliebten „Ellis Biker-Treff“ Im Waldhaus nahe Uplengen durch den Wesertunnel Richtung Varel über Westerstede angefahren. Nach einer kleinen Stärkung ging es weiter und zurück über Bad Zwischenahn-Oldenburg und die Blumenthaler Fähre. Ein schöner Tag mit abgspulsten 200 km.

Werner

